



ASIEN/KAMBODSCHA - In überfüllten Gefängnissen verbreiten sich Tuberkulose und HIV besonders rasch

Phnom Penh (Fidesdienst) – Die TBC- und HIV-Rate im größten Gefängnis Kambodschas überschreitet sechs bis vier Mal den Durchschnittswert des Landes. Von insgesamt 1.783 untersuchten Insassen des Prey-Star-Gefängnisses in Phnom Penh sind 4% an Tuberkulose erkrankt und 3% HIV-infiziert. Wie aus Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation und der Regierung des Landes hervorgeht, liegt der Landesdurchschnitt jeweils zwischen 0,68% und 0,7%. Nach Ansicht von Beobachtern vor Ort begünstigt die Tatsache, dass die Gefängnisse des Landes überfüllt sind, die Verbreitung der Krankheiten: in den 25 Vollzugsanstalten des Landes können offiziell bis zu 8.000 Insassen untergebracht werden, während sich in Wirklichkeit rund 14.000 Häftlinge darin aufhalten, die von 96 Mitarbeitern des Gesundheitswesens betreut werden. Seit Anfang 2010 erhalten 7 Gefängnisse des Landes Zuschüsse für die Gesundheitsvorsorge. (AP) (Fidesdienst, 04/10/2010)